Zeitschrift: Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft Graubünden

Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Graubünden

Band: 47 (1904-1905)

Rubrik: Bericht über die Thätigkeit der Naturforschenden Gesellschaft Graubündens im Vereinsjahre 1904/1905

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

II.

Bericht

über die

Thätigkeit der Naturforschenden Gesellschaft Graubündens

im

Vereinsjahr 1904/1905.

(887.—893. Sitzung seit 1825).

I. Sitzung: 23. November 1904.

Vorstandswahlen:

Präsident:	Dr. P. Lorenz.
Vizepräsident:	Prof. Dr. C. Tarnuzzer.
Aktuar:	Prof. K. Merz.
Kassier:	Rathsherr P. J. Bener.
Bibliothekar:	Major A. Zuan.
Assessoren:	Prof. Dr. G. Nussberger.
	Director Dr. J. Jörger.

Vortrag: Dr. P. Lorenz: Vergleich der Temperatur- und Niederschlags-Verhältnisse in Chur und Castasegna.

II. Sitzung: 7. Dezember 1904.

Vortrag: Prof. Dr. Tarnuzzer: A. F. Graf v. Schack und sein Verhältniss zu den Naturwissenschaften.

III. Sitzung: 21. Dezember 1904.

Vortrag: Ingénieur G. Bener: Ueber Pater Placidus a Spescha. Auf Antrag des Referenten wird beschlossen, es solle unsere Gesellschaft sich mit der historisch-antiquarischen Gesellschaft und der Section Rhätia

S. A. C. ins Einvernehmen setzen, um dasjenige, was sich nach Prüfung durch einen Sachkundigen in den Manuscripten Spescha's als von bleibendem Interesse erweisen wird, zur Publikation zu bringen. Herr Prof. Dr. Pieth übernimmt es, den schriftlichen Nachlass Spescha's zu sichten und s. Z. den Vorständen der 3 genannten Gesellschaften bezügliche Mittheilung und Antrag zu bringen.

IV. Sitzung: 18. Januar 1905.

Vortrag: Prof. William Brunner: Ueber Methoden und Resultate der Stern-Photometrie.

V. Sitzung: 1. Februar 1905.

Vortrag: Prof. B. Puorger: Ueber die Marmorbrüche von Carrara.

VI. Sitzung: 15. Februar 1905.

Vortrag: Stadtförster A. Henne: Ueber Schutz der land- und forstwirthschaftlich nützlichen Vögel.

VII. Sitzung: 31. Mai 1905.

Vortrag: Director Dr. Jörger: Mittheilungen über neuere Forschungen über das Central-Nervensystem.

Weitere Mittheilungen: 1. Dr. R. Bener: Weist eine Anzahl Vogelnester vor. Ferner demonstrirt derselbe einen menschlichen Embryo vom dritten Monat.

2. Stadtförster Henne zeigt einige Funde aus der Steinzeit aus Basalt vom Hohentwil.

3. Dr. Lorenz knüpft an den Vortrag des Herrn Henne über Vogelschutz (in der letzten Sitzung) an und bemerkt, dass das Seltenerwerden der Schwalben in Mittel-Europa nach einer Mittheilung in einer der letzten Nummern des „Zoolog. Gartens“ wohl auch darauf zurückzuführen sei, dass dieselben auch im Sommer in Algier bleiben, nachdem dort seit einigen Dezennien viel neues Kulturland gewonnen worden sei, in welchem ein nunmehr reiches Insectenleben den Thieren auch im heissen Sommer Nahrung biete.

Am 17. Mai 1905 fand eine Excursion nach der Schlucht von Passugg statt zur Besichtigung des unserer Gesellschaft gehörenden erratischen Julier-Granitblockes. Derselbe ist durch die neue Strassenanlage nach den Quellen nicht mehr so gut sichtbar wie früher. Es wird beschlossen, die Kuranstalt Passugg zu ersuchen, sie möge einen besseren Zugang zu diesem alten Gletscherwanderer durch eine kleine Treppe von der Strasse aus herstellen und an leicht sichtbarer Stelle des Blockes eine Inschrift anbringen lassen, die zu lauten hätte: „Julier-Granit — Erratischer Block".

Gemeinsam mit der historisch-antiquarischen Gesellschaft sind 2 öffentliche Vorträge im Casino veranstaltet worden (28. März und 11. April), in welchen Herr Professor Dr. C. Camenisch „Reisebilder aus Griechenland" mit Projectionsbildern geboten hat.

Das Verzeichnis der in den Jahren 1904 und 1905 eingegangenen Schriftwerke folgt im nächsten Jahresberichte.

II.

Wissenschaftlicher Teil.

Die Herren Verfasser sind für Inhalt und Form ihrer Abhandlungen persönlich verantwortlich.

Die Redaction.